



Bomba: Tunnel-Neubau Küchen im Zuge der A 44 wird Bürger stark von Durchgangsverkehr und Lärm entlasten

Bomba: Tunnel-Neubau Küchen im Zuge der A 44 wird Bürger stark von Durchgangsverkehr und Lärm entlasten
Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, hat heute gemeinsam mit dem Hessischen Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Florian Rentsch den feierlichen Anschlag zum Neubau der Tunnels Küchen im Zuge der A 44 vorgenommen.
Bombas: "Der Neubau des Tunnels Küchen und der A 44 zwischen der Anschlussstelle Hessisch-Lichtenau/Ost und Hasselbach wird die Menschen des Ortes Küchen deutlich vom Durchgangsverkehr und Lärm entlasten."
Der rund 1.350 Meter lange zweiröhrige Tunnel unterquert den Ort Küchen. Er ist Bestandteil des 4,3 Kilometer langen Abschnitts der A 44 zwischen den Anschlussstellen Hessisch-Lichtenau/Ost und Hasselbach. Hier investiert der Bund insgesamt über 120 Millionen Euro, davon 74 Millionen Euro für den Tunnelbau und rund 10 Millionen Euro für die betriebstechnische Ausstattung. Für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sorgen zudem sechs Rettungstollen, die als Fluchtwege für den Notfall beide Tunnelröhren untereinander verbinden.
Bombas: "Der Bund leistet mit dieser Maßnahme einen wichtigen Beitrag, die Infrastruktur weiter zu verbessern. Leistungsfähige, sichere und lärmarme Straßen sind Voraussetzung für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Damit stärkt die Bundesregierung die Zukunftschancen der Region."
Die Bauarbeiten sollen Ende 2015 abgeschlossen sein.
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/2008-0
Telefax: 030/2008-3060
Mail: Ref-Press@bmvbw.bund.de
URL: <http://www.bmvbw.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.